

Informationen zum Diskurs - Wie arbeiten wir?

Inhalt, Ablauf und Tipps

Der Diskurs hat ein allgemeines Thema (z.B. Quo vadis Mitarbeiterführung?), zu dem jeder Teilnehmer Stellung nehmen kann und seine Überzeugungen darlegt. Er beschreibt seine Sicht und wie er das beurteilt und/oder warum er es für notwendig hält, das zu verändern, zu überprüfen und zu lösen. Wir identifizieren die zentrale Frage, die in der Begegnung geklärt werden soll.

- Wir fassen die Aussagen in klare Fragen und provozierende Thesen, stellen den Erfahrungsbezug her und machen deutlich, welche Voraussetzungen vorhanden sind und welche nicht. Dabei halten wir die Konsequenzen der Entscheidung aus verschiedenen Blickwinkeln zur Prüfung vor Augen.
- Wir stellen uns, als eine Art Sparringspartner, in die Diskussion. Im Dialog hinterfragen wir Ihre Erkenntnisse und überprüfen diese kritisch auf Realitätstauglichkeit und Authentizität Ihrer Person bzw. Ihres Unternehmens. Wir fordern Ihre Grundsätze ein und bringen Sie durch das Hinterfragen in eine aktive Lösungssituation.
- Wir fragen nach, stellen Verständnisfragen und fassen unser Verständnis in neue Thesen, die in den Pro & Contra Dialog eingebracht werden.
- Wir versetzen uns in die Lage des Gegenübers (Mitarbeiter, Kunde, Partner, Gesellschaft, Medien etc.), der die Auswirkung Ihrer Entscheidungen trägt. Wir machen bewusst, welche Bedeutung die Situation für Andere hat. Wir begründen Handlungsweisen in Thesen und Argumenten.

Mit dieser kritischen Auseinandersetzung haben Sie die Chance, ohne Beeinflussung von außen, eine für sich authentische Entscheidung zu treffen. Dies ist wichtig, um sie auch erfolgreich umsetzen zu können. Weiter wird darauf geachtet, dass die Betroffenen der Entscheidung klar definiert werden und deren mögliche Blickwinkel als Kritik der Lösung entgegengestellt werden.

Ihr Nutzen

Durch diesen sehr aktiven und praxisbezogenen Diskurs gewinnen Sie Kompetenz und das Vertrauen, eigene Ideen und Entscheidungen gegenüber anderen selbstkritisch zu vertreten und negative Lösungsversuche souverän zu eliminieren. Des Weiteren entwickeln Sie die Fähigkeit, Probleme und Konflikte systematisch und eigenverantwortlich zu analysieren und geeignete umsetzbare Lösungen zu finden. Sie beginnen Ihre selbstdefinierten Werte in Ihre Entscheidungen einzubinden und gewinnen durch Authentizität an Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft.

Ablauf eines Diskurses

Das Diskursthema ist allen Teilnehmern bekannt und sie bereiten sich darauf vor. Die Struktur und die Anforderungen an die Vorbereitungen bekommen alle Teilnehmer 10 Tage vor Diskursbeginn zugesandt.

Diskursablauf

- Begrüßung
- Einleitung – Regeln und Vorgehensweise
- Thema – Begreifen und Bestimmen – zentrale Aussage
- Position als Kurzvortrag von jedem Teilnehmer (5 Min.) (Tipps für Redestruktur s.u.)
- 1. Debatte
- 1. Fazit

PAUSE und anschließende bilaterale Gespräche (z.B. bei Spaziergang o.ä.)

- 2. Positionsrede aller TN (5 Min.)
- 2. Debatte
- Fazit = Abschlusspapier entwerfen
- Abschluss wird präsentiert

Zielgruppe

Dieser Diskurs richtet sich an Unternehmer, Manager und Führungskräfte, die ihre Entscheidungen und Arbeitsweisen betrachten, überprüfen und sich damit auseinandersetzen, bzw. eine Wende geben möchten.

Preis

Auf Anfrage

Vorbereitungen zum Thema

Jeder Teilnehmer...

- ... überlegt sich eine zentrale Aussage zu seiner Position
- ... bereitet eine kurze Rede vor, um seine Position zu erläutern (Tipp für Redestruktur s.u.)
- ... bereitet eigene Argumente für die Debatte vor
- ... überlegt sich einen Zeit- und Aktionsplan zur Umsetzung seiner These
- ... beleuchtet die Auswirkungen seiner Position, aus Sicht der Betroffenen (Mitarbeiter /Familie/Zulieferer/Partner/Kunde etc.)

- Mitzubringen sind Notizbücher oder Block und Schreibutensilien
- Kleidung: legere Kleidung für drinnen und draußen

Tipp für eine Redestruktur

- ➡ **Zentrale Aussage** - Meine Kernbotschaft
(z.B. Werteorientierung, das Gebot der Stunde / Werte als Teil der Ökonomie)

- ➡ **Grundsätzlich**
Warum ist mir dieses Thema wichtig
Was ist meine These und Meinung dazu (Erfahrungswerte / Vision / Vernunft)

- ➡ **Tatsächliches**
Ist = Wie stellt sich das Thema aktuell in der Praxis dar – bzw. stellte es sich bisher dar?
Ist/Soll = Wo ist oder könnte es kritisch werden?
Was steht im Weg, welche Hindernisse kann es geben?

- ➡ **Erforderlich**
Welche Veränderung ist notwendig?
Was muss getan werden?

- ➡ **Mögliches**
Wen hole ich ins Boot / Wer hat ein Interesse daran / Wer kann mir helfen
Wie kann meine These/Lösung umgesetzt werden
Zeit- und Aktionsplan mit Handlungsanweisung und Appell